



## Wie suche ich mein Lehrmittel aus?

### Leifragen für Fremdsprachen-Fachgruppen

Im Kanton Basel-Stadt können Lehrpersonen in gewissen Fächern selber entscheiden, mit welchem der auf der Lehrmittelliste als alternativ-obligatorisch aufgeführten Lehrmittel sie unterrichten wollen<sup>1</sup>.

Bevor Lehrmittel auf die Lehrmittelliste aufgenommen werden, werden sie von Fach- und Lehrpersonen evaluiert, teilweise auch in der Praxis erprobt. Die Evaluationsberichte können eingesehen werden (auf [www.edubs.ch/unterricht/lehrmittel](http://www.edubs.ch/unterricht/lehrmittel), Login-Bereich). Sie zeigen Schwerpunkte, Stärken und Schwächen der einzelnen Lehrmittel auf. Nicht jedes Lehrmittel ist im gleichen Masse geeignet, um kompetenzorientiert zu unterrichten. Jede Lehrperson ist in der Verantwortung das gewählte Lehrmittel zu ergänzen oder Inhalte anzupassen, um den Schülerinnen und Schülern den Kompetenzaufbau, wie er im Lehrplan 21 beschrieben ist, zu ermöglichen.

Die folgenden Leitfragen dienen den Fachgruppen Französisch, Englisch und Italienisch als Unterstützung für die Analyse von Lehrmitteln und damit den Lehrpersonen als Grundlage für ihre Lehrmittelentscheide. Es ist wichtig die Diskussion über Lehrmittel im Kollegium zu führen und einen Umgang damit zu finden, falls innerhalb der Fachgruppen unterschiedliche Lehrmittel verwendet werden.

### Lehrmittelentscheide innerhalb einer Fachgruppe

Die Verwendung eines einzigen Lehrmittels innerhalb des Kollegiums ist von Vorteil...

- ... für die Kooperation zwischen den Lehrpersonen.
- ... bei einem Wechsel von Lehrpersonen.
- ... bei Klassenwechseln von Schülerinnen und Schülern.

Jede Lehrperson darf zwar für sich entscheiden, welches Lehrmittel sie verwenden will. Die Schule als Ganzes und insbesondere die Auswirkungen für die Lernenden und ihr Lernen müssen aber mit bedacht werden. Falls innerhalb eines Kollegiums unterschiedliche Lehrmittel benutzt werden, darf für die Schülerinnen und Schüler deswegen kein Nachteil entstehen. Folgendes sollte berücksichtigt werden:

- Wie wird die Kohärenz gewährleistet, wenn Klassen neu zusammengesetzt werden (z.B. auf Primarstufe) oder wenn Schülerinnen und Schüler das Leistungsniveau wechseln (z.B. auf Sekundarstufe)?
- Grundsätzlich sollte vermieden werden, dass die Schülerinnen und Schüler bereits Behandeltes wiederholen müssen oder dass über die Jahre Lücken entstehen. Dies gilt generell auch für den Stufenübertritt.
- Ein Wechsel des Lehrmittels betrifft in erster Linie die Schülerinnen und Schüler aber auch ihr Umfeld (Erziehungsberechtigte, Hausaufgabenhilfen evtl. Tagesstrukturen etc.).
- Ein Lehrmittelwechsel kann zusätzliche finanzielle Aufwendungen für diesen Fachbereich bedeuten (z.B. weil gelöste Lizenzen ungenutzt bleiben).

---

<sup>1</sup> Zur Umsetzung siehe auch „Weisung betreffend die Verwendung alternativ-obligatorischer Lehrmittel in den Volksschulen“ vom 18.02.2020: Die Entscheidungskompetenz liegt bei der Lehrperson; Die Schulleitung gewährleistet, dass Ressourcen nicht überschritten werden und stellt sicher, dass die Diskussion über die Lehrmittel innerhalb der Fachschaften/-gruppen geführt werden.

## **Lehrplan, Fachdidaktik, Unterricht...**

### *Hören/ Lesen*

- ⇒ Sind die Hör- und Lesetexte reichhaltig? Findet ein systematischer Aufbau von Hör- und Lesestrategien statt?
- ⇒ Ermöglichen die Texte den Aufbau einer Hör- bzw. Lesekompetenz, indem der Einsatz von Hör- und Lesestrategien angeregt und systematisch gefördert wird?

### *Sprechen/ Schreiben*

- ⇒ Bietet das Lehrmittel genügend Sprech- und Schreibenanlässe für komplexe, kommunikative Sprachhandlungen?
- ⇒ Findet ein systematischer Aufbau von Sprech- und Schreibstrategien statt?
- ⇒ Ermöglichen die Sprech- und Schreibenanlässe den Aufbau einer Sprech- und Schreibkompetenz, indem der Einsatz von Sprech- und Schreibstrategien angeregt und systematisch gefördert wird?

### *Sprache(n) im Fokus/ Kulturen im Fokus*

- ⇒ Bietet das Lehrmittel genügend Lern- und Übungsaufgaben, um grammatikalische Phänomene zu verstehen, zu üben, zu festigen und anzuwenden?
- ⇒ Bietet das Lehrmittel genügend Lern- und Übungsaufgaben für den Aufbau und die Festigung eines reichhaltigen Wortschatzes (relevante Wortfelder, Chunks, etc.)?
- ⇒ Erhalten die Schülerinnen und Schüler Einblick in die Zielsprachenkulturen und reflektieren sie ihre Erkenntnisse?

### *Unterrichtssprache*

- ⇒ Sieht das Lehrmittel genügend Unterstützungsmaterialien und Übungsanlässe vor, damit der Unterricht in der Zielsprache geführt werden kann?

### *Inhaltsorientierung, Handlungsorientierung, Mehrsprachigkeitsdidaktik*

- ⇒ Stehen im Lehrmittel eher Inhalte oder eher sprachliche Mittel im Zentrum?
- ⇒ Lernen die Schülerinnen und Schüler inhaltlich etwas dazu (z.B. über bestimmte Themen oder das Zielsprachengebiet), wenn sie sich mit den Hör- und Lesetexten beschäftigen?
- ⇒ Sind die vorgesehenen Schreib- und Sprechanlässe gehaltvoll und werden sie von den Schülerinnen und Schülern als interessant, sinnvoll und bewältigbar erlebt?
- ⇒ Wie werden im Lehrmittel Bezüge zu anderen Sprachfächern hergestellt?

### *Differenzierung*

- ⇒ Gibt es offene Aufgaben, die eine Bearbeitung durch alle Lernenden ermöglichen, unabhängig vom Lernstand?
- ⇒ Sind Aufgabenformate vorgesehen, die eine Differenzierung auf unterschiedlichen Ebenen erlauben, wie z.B. mittels unterschiedlichen Sozialformen, Lernwegen und Ergebnissen?
- ⇒ Werden genügend Differenzierungsangebote (quantitativ und qualitativ) für leistungsschwache und für leistungsstarke Schülerinnen und Schüler angeboten?

### *Übungsangebot*

- ⇒ Bietet das Lehrmittel genügend Übungsmaterial? Ist das Übungsmaterial abwechslungsreich und reichhaltig?
- ⇒ Sind komplexe Lernaufgaben vorgesehen, die es den Schülerinnen und Schülern erlauben sprachlich zu handeln und somit kommunikative Kompetenzen aufzubauen?
- ⇒ Wie sieht das digitale Übungsangebot für die Schülerinnen und Schüler aus? Stellt es einen Mehrwert dar?

## Persönliche Einschätzung der Lehrperson

- ⇒ Finde ich das Lehrmittel ansprechend? Werde ich meine Schülerinnen und Schüler damit zum Französisch-/ Englisch-/ Italienischlernen motivieren können?
- ⇒ Sind die Inhalte ansprechend und interessant für meine Schülerinnen und Schüler und haben sie einen Alltags- und Lebensweltbezug?
- ⇒ Werden meine Schülerinnen und Schüler Erfolgserlebnisse beim Französisch- /Englisch-/ Italienischlernen erleben?
- ⇒ Mit welchem zusätzlichen Aufwand rechne ich als Lehrperson beim Einsatz des Lehrmittels?
  1. Aufwand für die Bereitstellung von zusätzlichem Material:
    - zusätzliche authentische Hör- und Lesetexte (Inputs)
    - zusätzliche Aufgaben für den Aufbau von Grammatik und Wortschatz
    - zusätzliche offene Lernaufgaben
    - zusätzliche Transferaufgaben für komplexe Sprech- und Schreibhandlungen (tâches/ tasks/ etc.)
  2. Aufwand für die Strukturierung/ Anpassung der Inhalte:
    - Auswählen
    - Vereinfachen
    - Systematisieren

### Übersicht alternativ-obligatorische Lehrmittel Fremdsprachen, Schuljahr 2021/22

#### Französisch

Primar	3.	Mille feuilles 3		Ça roule 3
	4.	Mille feuilles 4*		**
	5.	Mille feuilles 5	Ça bouge 1	**
	6.	Mille feuilles 6	Ça bouge 2	**
Sek 1	7.	Clin d'œil 7*	Ça bouge 3	***
	8.	Clin d'œil 8*	Ça bouge 4	***
	9.	Clin d'œil 9*	Ça bouge 5	***

\* MF 4 und CdO 7 werden auf das Sj 2022/23 neu überarbeitet, CdO 8 auf das Sj 2023/24 und CdO auf das Sj 2024/25

\*\* ÇR 4 erscheint auf das Sj 2022/23, ÇR 5 auf das Sj 2023/24, ÇR 6 auf das Sj 2024/25

\*\*\* Für die Sek 1 heisst das Lehrmittel dieser Reihe C'est ça. C'est ça 7, 8 und 9 erscheinen auf das Schuljahr 2022/23

#### Englisch

Pri-mar	5.	New World 1	
	6.	New World 2	
Sek 1	7.	New World 3	Beyond for Switzerland A2, A2+, B1
	8.	New World 4	
	9.	New World 5	

#### Italienisch

Sek 1	8.	Parla con me	Tocca a te
	9.	Parla con me	Tocca a te